

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle

VI/61

613 Schi KeSB

Vorlagen-Nummer

**2253/2016**

Freigabedatum 20.07.2016

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Städtebauliches Planungskonzept für den Bebauungsplan**

**Arbeitstitel: "Euroforum West" in Köln-Mülheim;**

**hier: Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes**

### Beschlussorgan

Stadtentwicklungsausschuss

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	15.09.2016

### Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, für den Bereich "Euroforum West" in Köln-Mülheim auf der Grundlage des städtebaulichen Entwurfs, der aus dem Werkstattverfahren hervorgegangen ist, einen Bebauungsplan-Entwurf auszuarbeiten. Die Ergebnisse aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, aus den eingegangenen Stellungnahmen und der frühzeitigen Trägerbeteiligung sowie die Maßgaben der Bezirksvertretung Mülheim sind dabei zu berücksichtigen.

**Alternative:** keine

**Haushaltsmäßige Auswirkungen:** **Nein****Begründung:**

Am 03.12.2015 hat der Stadtentwicklungsausschuss mit dem Beschluss zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens –Arbeitstitel: "Euroforum West" in Köln-Mülheim– auch die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (Modell 2) beschlossen.

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) wurde das städtebauliche Konzept (in Anlage 2 enthalten) in einer Abendveranstaltung in Köln-Mülheim am 16.02.2016 vorgestellt und diskutiert (Modell 2). Eine grafische Überlagerung des vorgestellten städtebaulichen Konzeptes mit der derzeit aktuellen Planung ist in Anlage 2 zu finden. Ferner konnten die Bürgerinnen und Bürger bis zum 24.02.2016 schriftliche Stellungnahmen an Herrn Bezirksbürgermeister Fuchs richten.

Die Stellungnahmen aus der Abendveranstaltung und die vier, im Nachgang zur Abendveranstaltung beim Bezirksbürgermeister eingegangenen, schriftlichen Stellungnahmen, befassen sich vor allem mit den Themen Verkehr, Immissionen und städtebaulichen Fragestellungen. Eine Übersicht über alle Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung findet sich in der Anlage 4. Eine Auflistung der Verfasser der schriftlichen Stellungnahmen wird den Fraktionen mit gesonderter Post zugestellt.

Die Bezirksvertretung Mülheim hat in ihrer Sitzung am 30.05.2016 dem vorliegenden Planungskonzept mit folgenden Maßgaben einstimmig zugestimmt (siehe Anlage 5):

1. Innerhalb des Plangebietes soll eine fünfzügige Grundschule errichtet werden.
2. Die Planstraße soll so gestaltet werden, dass eine Busverbindung zwischen Auenweg und Deutz-Mülheimer Straße problemlos möglich ist.

Stellungnahme der Verwaltung:

zu 1.:

Derzeit liegt die prognostizierte Anzahl der Wohneinheiten für das gesamte Plangebiet "Mülheimer Süden" bei 3 200. Dies umfasst die Plangebiete "Lindgens-Areal", "Deutz-Areal", "Euroforum Nord" und "Euroforum West"; für das "Gießerei-Gelände" liegen noch keine konkreten Werte vor.

Aus diesen Zahlen ergibt sich ein Bedarf von insgesamt acht Grundschulzügen, welche an zwei Standorten im Gesamtgebiet "Mülheimer Süden" umgesetzt werden sollen. Ausschlaggebend für die Standortwahl waren dabei sowohl städtebauliche als auch schulplanerische Aspekte. Ein Standort soll in Kombination mit der benötigten Gesamtschule in Form eines "Schulzentrums" auf dem "Deutz-Areal" realisiert werden. Der andere liegt im "Euroforum West". Derzeit werden zu beiden Standorten Machbarkeitsstudien erstellt. Da das zur Verfügung stehende Gelände auf dem "Deutz-Areal" für die Unterbringung einer vierzügigen Grundschule aller Wahrscheinlichkeit nach zu klein sein wird, besteht die Notwendigkeit, im Bereich "Euroforum West" bis zu fünf Grundschulzüge unterzubringen, um den Gesamtbedarf zu decken.

Als möglicher Grundschulstandort im Bereich "Euroforum West" ist derzeit das Gelände des Heizwerkes beziehungsweise angrenzende Flächen anvisiert. Da allerdings bislang noch unklar ist, ob und wann das Heizwerk seinen Betrieb einstellt und die Fläche damit für eine Folgenutzung zur Verfügung steht, kann der genaue Grundschulstandort in dem Bereich zwischen ICE-Trasse, Rhein-Boulevard, Grünzug Charlier und Planstraße und damit auch die für Wohnnutzung zur Verfügung stehende Flächenplanung noch variieren.

zu 2.:

Die Anregungen der Bezirksvertretung wurden bereits bei der Planung berücksichtigt. Der Ausbau der Planstraße erfolgt sowohl im Bereich "Euroforum Nord" als auch im Bereich "Euroforum West" Lini-enbus-kompatibel.

### **Vorberatungen**

#### Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes und über die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Bezirksvertretung Mülheim      30.11.2015    mit Ergänzung beschlossen,  
Stadtentwicklungsausschuss    03.12.2015    mit Ergänzung beschlossen;

#### Stellungnahme der Bezirksvertretung Mülheim zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeits-beteiligung

Bezirksvertretung Mülheim      30.05.2016    mit Maßgaben beschlossen.

### **Anlagen**

- 1    Übersichtsplan / Abgrenzung des Planbereichs
- 2    Überlagerungsgrafik: Städtebauliches Konzept zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung in Verbindung mit derzeitigem Planungsstand
- 3    Niederschrift der Abendveranstaltung am 16.02.2016
- 4    Übersicht über die Stellungnahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
- 5    Beschlussprotokoll Bezirksvertretung Mülheim vom 30.05.2016
- 6    Übersicht über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange